

Am 26. Mai 1993 wurde das originäre Asylrecht in Deutschland faktisch abgeschafft. 25 Jahre später will die EU den Zugang zum Recht auf Asyl in Europa systematisch verhindern. Seenotrettung und Hilfe für Geflüchtete werden kriminalisiert. Schutzsuchende sollen in und außerhalb der EU in Lagern isoliert werden.

Warum demonstrieren wir in Karlsruhe?

Das Regierungspräsidium Karlsruhe trägt als zentrale Ausländer- und Abschiebebehörde von Baden-Württemberg bei der Etablierung und Durchsetzung von Sammellagern bis heute eine zentrale Verantwortung. Hier wurden ab 1980 als „Abschreckungsmaßnahme“ die ersten Massenlager in Deutschland eingerichtet und erstmals Arbeitsverbote, Leistungssenkungen, Sachleistungen und die Residenzpflicht eingeführt und später bundesweit angewandt.

Damals wie heute lehnen wir eine menschenverachtende Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen in Massenlagern ab.

Seit es Menschen gibt, gibt es Migration! Und diese kann letztendlich durch keine Abschreckungsmaßnahme oder immer höhere Zäune verhindert werden.

Schließt euch dem Protest an! Wir brauchen solidarische Zufluchtsstädte, wo nicht nach dem Aufenthaltsstatus gefragt wird und in denen die Freiheits- und sozialen Rechte Aller Einwohner*innen garantiert werden.

Gegen institutionellen Rassismus, Sammellager und das unmenschliche Abschieberegime! Solidarity4all! Globale Bewegungsfreiheit ist unser Ziel!

Landesweite Demonstration gegen nationalistische und rassistische Hetze!

Stoppt den Wettlauf zur
Ausgrenzung und Entrechtung!
Gleiche Rechte und ein gutes Leben für Alle !



Nationalismus! Rassismus! Abschiebungen!
Nicht mit uns! #AntiRa-BaWü

Die vom Antirassistischen Netzwerk Baden-Württemberg organisierte Demonstration wird vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg und von zahlreichen Gruppen und Organisationen unterstützt. Unterstützung bitte an info@stop-deportation.de melden.

#Seebrücke unterstützen

Weitere Informationen bei: <http://stop-deportation.de/>

Samstag den 13. Oktober 2018 *Karlsruhe

Auftaktkundgebung: Bahnhofsvorplatz 14 Uhr

Abschlusskundgebung mit Musik: Kronenplatz